

Themen für Vortrag am 12.12.23 – SoA

1. Ausgangslage/Überblick

Die VHS Ahrensburg bietet hauptsächlich Integrationskurse und Berufssprachkurse an, da der Bedarf hier am höchsten ist. Die I-Kurse sind Voraussetzung für die Erlangung vieler verschiedener Leistungen und weiterführender Maßnahmen. Integrationskursträger müssen nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert sein, d. h. über ein Qualitätsmanagementsystem verfügen und die Zulassung des BAMF haben. Für die Zulassung als Prüfungszentrum ist ein weiteres Zulassungsverfahren erforderlich.

Alle Verfahren erfordern eine hohe Personalkapazität im pädagogischen und Verwaltungsbereich, von der Zulassung bis zur Abwicklung der Kurse und Prüfungen. Außer der VHS gibt es in Ahrensburg die Ludwig-Fresenius-Schule und seit kurzer Zeit die Sprachschule Ahrensburg. Deren Leistungsfähigkeit ist derzeit noch nicht klar.

Die Nachfrage besonders nach Integrationskursen ist in den letzten zwei Jahren erheblich gestiegen. Die Herkunftsländer sind hauptsächlich Ukraine, Syrien, Afghanistan. Lt. einem Artikel des HA vom 08.12.2023 liegt die Anzahl der Asylanträge bundesweit in diesem Jahr bereits höher als 2016.

2. Derzeitige Situation

Zum Anmeldetermin für den Einstufungstest am 07.11. wollten knapp 200 Menschen einen von 50 Plätzen. Aufgrund der gefährlichen Enge im Flur musste die Polizei gerufen werden, um das Gebäude zu räumen und die Rettungswege wieder frei zu machen. Lt. Vorgabe des BAMF dürfen keine Wartelisten geführt werden, so dass es zu bestimmten Tagen immer zu einem teils kritischen Aufwand kommt. Die Umstellung der Anmeldungen zu einem Einstufungstest (noch kein Anspruch auf einen Platz!) auf E-Mail ist in Vorbereitung. Durch den besonders hohen Verwaltungsaufwand zu den Anmelde- und Einstufungszeiten kommt es wellenförmig stets zu einer sehr starken Belastung des Personals. Weitere, zusätzliche Kurse können mit der jetzigen Personaldecke nicht angeboten werden. Die aufwändigen, stark reglementierten Prüfungen müssen immer am Sonnabend abgenommen werden, was zu einer weiteren Belastung führt. Diese Termine werden abwechselnd vom gesamten Team der VHS wahrgenommen (mit best. Ausnahmen), um eine Überbelastung von Wenigen zu vermeiden. Im Jahr 2023 sind dies 16 Wochenendprüfungen.

Die Finanzierung der I-Kurse im Durchschnitt ist gerade noch auskömmlich. Die Steigerungen der Kostenerstattungen des BAMF an die Träger sind in den letzten Jahren fast vollständig an die Dozent:innen geflossen. Deren Honorar beträgt derzeit zwischen 42,23 € (I-Kurse) und 43,92 € (Berufssprachkurse) je 45 Minuten. Die Kostensteigerungen bei den Trägern wurden nicht ausgeglichen.

3. Blick in die Zukunft:

Aufgrund derzeit schwieriger Absprachen/Kommunikation zwischen den Sprachkursträgern kann heute nicht abgeschätzt werden, ob der neue (dritte) Träger in Ahrensburg zu einer Entlastung beitragen kann. Die Situation kann ausschließlich durch zusätzliches Personal und zusätzliche Räume verbessert werden. Für die vhs heißt das, dass wir eine mittelfristige Nutzung der alten FRS sichergestellt bekommen müssen. Die Heizung muss belastbar sein. Auch müssen diese Räume gut instandgehalten werden, da von Zeit zu Zeit vor Ort Kontrollen des BAMF durchgeführt werden. Sofern der Bedarf langfristig auf diesem Niveau verbleibt, sind moderne, barrierefreie Räume, die den Anforderungen des BAMF entsprechen, erforderlich. Sofern zusätzliche Kurse angeboten werden sollen/müssen, ist die Einstellung von zusätzlichem, qualifiziertem Verwaltungspersonal unumgänglich. Für jeden einzelnen Kurs ist der Verwaltungsaufwand von der Planung bis zur Evaluation extrem hoch.

Anbei die Zahlen 2022 und 2023

Geförderte Kurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache

Durch den Krieg in der Ukraine wurde eine neue Fluchtwelle ausgelöst, die sich direkt auf diesen Programmbereich auswirkte und auswirkt. Die Nachfrage nach Integrationskursen ist sprunghaft angestiegen und kann bundesweit derzeit nicht gedeckt werden.

Folgende Tabellen zeigen, welche Kurse an der vhs Ahrensburg durchgeführt werden. Die Zahlen sind gegenüber dem Vorjahr teils stark angestiegen. Ein deutlicher Schwerpunkt liegt auf den Integrationskursen.

Ebenso gestiegen sind die Anzahl an Prüfungen sowie der Prüfungsteilnehmenden.

Tabelle 1: Kurse

Kursart	Kursstarts		Kursabschlüsse		Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)		Anzahl Teilnehmer:innen	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Integrationskurs	3	3	3	4	1.860	2924	99	130
Berufssprachkurs	3	4	2	4	988	1772	37	96
STAFF	0	0	1	0	400	0	17	0
Gesamt	6	7	6	8	3.248	4696	153	226

Eine Differenz zwischen Kursstarts und -abschlüssen ergibt sich durch die Laufzeit der Kurse über mehrere Monate. Somit erstrecken sich manche Kurse über den Jahreswechsel.

Tabelle 2: Prüfungen am Sonnabend (Ausnahme LiD)

Kursart	Prüfungsart	Anzahl Prüfungen		Anzahl Teilnehmer:innen	
		2022	2023	2022	2023
Integrationskurs / STAFF	Deutsch Test für Zuwanderer (DTZ)	4	6	26	104
Integrationskurs - Orientierungskurs	Test Leben in Deutschland (LiD)	2	4	40	75
STAFF	A1 für Zuwanderer	1	0	17	0
Berufssprachkurs B2	Telc Deutsch B2	2	4	20	48
	Einbürgerungstest	8	8	115	113
Offene Kurse/Selbstzahler	B1/B2	1	1	11	16
Gesamt		18	23	229	356